

In der dritten art kan man von einer station diese grund-
 legung vorrichten / denn wenn man von solcher station zu
 jedem eck mit den Meßstab ein absehen nimmet / hat man die
 weite aller ecken von solcher station, vnd so man dann bey
 jeden absehen auch den Compas gebrauchet in der Meß-
 scheiben / damit man jeder visuallinien zu den ecken / angulos
 positionū erfare / so kan man durch gebrauch des Meßstabes
 vnd Circels auff einem vnbeweglichen Pappier eine gleich-
 förmige Figur der fürgegebenen auch haben / wie solche nur
 durch vielfeltigen augenschein vñ gebräuch gungsam zu
 erlernen. Welche beyde letzte arten im Felde bey abmessung
 eines Lagers / oder auch in einer Festung auff einem Thurn
 zur grundlegung derselben / oder auch zur grundlegung ei-
 ner ganzen Landschaft / so von solchen Thurn vbersehen
 mag werden / die erste aber außserhalb zu derselben grund-
 legung / wie auch zum abmessen weitläufftiger Gefilde vñ ad
 Wälder zugebrauchen.

PROPOSITIO XLII.

Der nach einem gewissen Maßstab auffgerissenen
 flächen vnd Figuren inhalt finden.

In der zwanzigsten proposition ist schon gelehret / wie
 man den inhalt eines jeden Triangels finden solle. Dem-
 nach / wo nicht die auffgerissene figuren recht wincklicht vnd
 viereckicht seyn / deren inhalt durch die multiplication der
 lengen in die breite gefunden wird / so müssen sie durch blin-
 den linien in so viel Triangel getheilet werden / als viel aus
 derselben nothwendig werden. Darauff helt man das eine
 latus für die basin, vnd strecket den Circel nach deren lenge
 aus / helt ihn an den Maßstab / nach welchen die figur gerissen
 ist